



**G-I-N Conference**  
Berlin 2012

Berliner Congress Centre  
Berlin, Germany  
22<sup>nd</sup> - 25<sup>th</sup> August 2012



## „Leitlinien und Qualitätsförderung“

Programm des deutschsprachigen Satellitensymposiums am 22. August 2012 im Berliner Congress Center

### 11.00 - 12.30 Leitlinien und Qualitätsförderung: State of the Art und Perspektiven

#### I Leitlinienprogramme im Deutschsprachigen Raum:

##### Individuelle Konzepte und Möglichkeiten transnationaler Kooperation

1. Leitlinienprogramme in Deutschland (I. Kopp, AWMF)
  2. Evidenzbasierte Arbeit im österreichischen Gesundheitswesen (R. Schaffler, QUALITAS)
  3. EbM und Leitlinien in der Schweiz (H. Bucher, Universitätsspital Basel)
  4. Möglichkeiten zur Harmonisierung der Methodik: GRADE (J. Meerpohl, Deutsches Cochrane-Zentrum)
- Diskussion: Fazit und Perspektiven (Moderation: G. Ollenschläger, ÄZQ)

### 13.00 - 14.30 Ländertreffen: Deutschland, Österreich, Schweiz

#### 1. Leitlinien: Hoffnungsträger für das Deutsche Gesundheitssystem?

##### Podiums- und Plenumsdiskussion

Moderation: Barbara Ritzert, ProScience Communications GmbH

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Martin Fischer, Gesellschaft für Medizinische Ausbildung  
Dr. Andreas Köhler, Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Dr. Frank Ulrich Montgomery, Bundesärztekammer  
N.N., Bundesministerium für Gesundheit (*angefragt*)  
N.N., Gemeinsamer Bundesausschuss  
Prof. Dr. Karl Heinz Rahn, AWMF  
Dr. Nicole Schlottmann, Deutsche Krankenhausgesellschaft  
Hilde Schulte, Frauenselbsthilfe nach Krebs  
Dr. Christoph Straub, Barmer GEK

#### 2. Evidenzbasierte Arbeit im österreichischen Gesundheitswesen — der Status Quo und die Zukunft

Moderation: Mag. Roland Schaffler (QUALITAS)

#### 3. EbM und Leitlinien in der Schweiz

Moderation: Prof. Heiner Bucher (Universitätsspital Basel)

### 15.00 - 17.00 Leitlinien und Qualitätsförderung: State of the Art und Perspektiven

#### II Individuelle Konzepte und Kooperationen: Methodische Perspektiven

1. Leitlinien und HTA: eine operationale Notwendigkeit? (A. Rütther, IQWiG)
  2. EbM und Leitlinien (M. Leigemann, DNEbM)
  3. Methodik von PatientenLeitlinien (C. Schaefer, ÄZQ)
  4. Qualitätsindikatoren und Leitlinien (J. Szecsenyi, AQUA-Institut)
- Diskussion: Fazit und Perspektiven (Moderation: G. Ollenschläger, ÄZQ)

#### III Individuelle Konzepte und Multiprofessionelle Kooperation:

##### Klinische Perspektiven

1. Leitlinien: Der Weg in die Interdisziplinarität (M. Scherer, DEGAM)
  2. Erfahrungen der interdisziplinären Leitlinienentwicklung für die Behandlung psychischer Erkrankungen (R. Richter / T. Harfst, BPTK)
  3. Erfahrungen mit der Implementation von Leitlinienempfehlungen in der Physiotherapie (E. Böhle, ZVK)
  4. Erfahrungen mit Leitlinien in der Pflege (G. Meyer / G. Langer, DG Pflegewissenschaften)
  5. Erfahrungen mit Leitlinien in der Zahnmedizin (B. Kahl-Nieke, DGZMK)
- Diskussion: Fazit und Perspektiven (Moderation: I. Kopp, AWMF)

<b>Gebühren für Teilnehmer der G-I-N Conference:</b>	G-I-N Mitglieder/ Leitlinienbeauftragte und AWMF-Leitlinienberater	90 Euro
	Nicht-Mitglieder	105 Euro
	Studenten, andere Ermäßigungsberechtigte	45 Euro

Teilnehmergebühren bei ausschließlicher Teilnahme am deutschsprachigen Symposium werden in den nächsten Tagen festgelegt.

A JOINT PROJECT BETWEEN



Melden Sie sich an unter [Online Registrierung](#)  
Mehr Informationen erhalten Sie unter: [www.gin2012.org](http://www.gin2012.org)

